

HETA ASSET RESOLUTION AG**2015 gestartete Abbautätigkeit setzt sich auch 2018 erfolgreich fort****Wien/Klagenfurt am Wörthersee, am 20. März 2019**

Die Eckpunkte des Jahres 2018:

- Positives **Jahresergebnis** von **EUR 810 Mio.** (inkl. außerordentlichen Erträgen).
- Mehr als **EUR 650 Mio.** aus **Abbautätigkeit** Erlöst.
- Bereits knapp **EUR 8 Mrd. an Gläubiger verteilt.**
- Erwartete **Recovery Rate** steigt auf mehr als **EUR 10 Mrd.**
- Knapp **90 Prozent der Vermögenswerte** abgebaut.
- **Vorstand Schiefer** scheidet auf eigenen Wunsch aus.

Die HETA bilanziert auch das Geschäftsjahr 2018 positiv. Das Jahresergebnis beläuft sich auf EUR 810 Mio. Damit konnte der im Jahr 2015 eingeschlagene Weg der Abwicklung gemäß BaSAG (Bundesgesetz über die Sanierung und Abwicklung von Banken) sehr erfolgreich fortgesetzt werden.

Aus Abbautätigkeiten wurden mit rund EUR 670 Mio. deutlich mehr als die ursprünglich geplanten EUR 500 Mio. eingenommen. Im Jahresverlauf gelang der vollständige Rückzug aus Montenegro. Insgesamt konnten 30 Gesellschaften geschlossen und eine Fülle laufender Rechtsverfahren beendet werden.

Durch die effiziente Abbauleistung war es der HETA möglich, bereits zwei Zwischenverteilungen für unstrittige nicht-nachrangige Verbindlichkeiten durchzuführen. Die umfassende Klärung von strittigen Verbindlichkeiten hat eine weitere Auszahlung von EUR 1,4 Mrd. im Dezember 2018 ermöglicht. In Summe wurden EUR 7,9 Mrd. (63,112 %) vorzeitig an die Gläubiger der HETA ausbezahlt.

Aufgrund dieser Entwicklungen konnten die Recovery-Erwartungen im Abbauplan 2018 erneut nach oben revidiert werden. Aktuell wird davon ausgegangen, dass eine Recovery von rd. EUR 10,5 Mrd. per Ende 2023 erzielt werden kann. Die HETA arbeitet derzeit an der Aktualisierung des Abbauplans, in welchem ein weiterer Anstieg der Recovery erwartet wird. Die Fertigstellung des Abbauplans 2019 ist für Mai 2019 vorgesehen.

Die interne Vorgabe, die Vermögenswerte bis zum Jahresende 2018 um 80 % zu reduzieren, wurde übertroffen. Per 31. Dezember 2018 wurden rd. 90 % der Aktiva verwertet. Damit setzt die HETA ihren Weg konsequent fort, wenngleich davon auszugehen ist, dass der Abbau aufgrund komplexer Sachverhalte nun langsamer voranschreiten wird.

Abschließend gibt die HETA eine Änderung in ihrem Vorstand bekannt. Herr Mag. Arnold Schiefer scheidet per 31. März 2019 auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand der HETA aus. Das Vorstandsteam setzt sich zukünftig aus Mag. Martin Handrich und Mag. Alexander Tscherteu zusammen.

Aufsichtsratsvorsitzender der HETA, Herr Dipl. Kfm. Michael Mendel: *„Herr Mag. Arnold Schiefer hat mit seiner umsichtigen und lösungsorientierten Art einen außerordentlichen Beitrag zum Erfolg der HETA geleistet. Im Namen des gesamten Aufsichtsrates möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bedanken und ihm viel Erfolg in seiner neuen, verantwortungsvollen Tätigkeit wünschen.“*

Rückfragehinweis:

HETA ASSET RESOLUTION AG

Communication Management

Tel. +43 (0)664 884 268 41

E-Mail: communication@heta-asset-resolution.com